**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule und Sport	Drucksachen-Nr. 241/2009
	☒ Öffentlich
	☐ Nichtöffentlich
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	09.06.2009

Tagesordnungspunkt

Jahresbericht 2008 der Bücherei Paffrath

Inhalt der Mitteilung:

@->

Seit nunmehr sechs Jahren nimmt die Öffentliche Schulbibliothek an der IGP wirtschaftlich losgelöst von der Stadtbücherei Bergisch Gladbach erfolgreich neben ihren Aufgaben als Schulbibliothek auch die Medienversorgung der einwohnerreichen westlichen Stadtteile wahr. Neben den Öffnungszeiten für die Schule (8.00 - 16.00 Uhr) steht die Bibliothek wöchentlich 16,5 Std. den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Diese Leistung wird von drei Arbeitskräften erbracht.

Das Angebot der Paffrather Bücherei wird auch von zahlreichen Kunden genutzt, die ihren Leserausweis bei der Stadtbücherei in der Stadtmitte oder in Bensberg erworben haben. Medienetat und Sachkosten erwirtschaftet die Bibliothek größtenteils aus eingenommenen Gebühren, so dass die Kunden aus der Öffentlichen Bibliothek die Schulbibliothek mitfinanzieren.

Die Einnahmen im Vergleich der letzten Jahre:

Jahr/Einnahmen: 2006: 9.174,-- 2007: 9.598,-- 2008: 9.898,50 €

Das Schulamt stellt darüber hinaus einen jährlichen Zuschuss von 2.500,-- zur Verfügung.

Die Ausleihzahlen der Bücherei in Paffrath sind trotz ungünstiger Arbeitsbedingungen (Näheres dazu s. u.) stabil:

2006: 35.937 Ausleihen, 2007: 37.377 Ausleihen, 2008: 37.109 Ausleihen

Nicht erfasst sind dabei die besonders im Schulbetrieb zahlreich anfallenden Benutzungen durch die Schülerinnen und Schüler / Lehrerinnen und Lehrer vor Ort.

1059 aktive Benutzer sind an der öffentlichen Schulbibliothek in Paffrath zu verzeichnen.

2008 war die Bibliothek von reger Bautätigkeit am Schulgebäude betroffen. Brandschutz- und Renovierungsmaßnahmen behinderten den Betrieb massiv bis hin zur Sperrung der Flure (sogar außerhalb der Ferienzeit) und einwöchiger Schließung der Bibliothek wegen Stromabschaltung. Das übliche Ferienveranstaltungsprogramm musste 2008 auf zwei Veranstaltungen zurückgefahren werden (sonst 4-5 Termine).

Unter diesen Voraussetzungen ist der zu verzeichnende Rückgang der Ausleihzahlen um 0,7% verständlich.

Für Grundschulen und Kindergärten werden Medienkisten zu gewünschten Themen zusammengestellt, im Jahr 2008 insgesamt 14 mal. Von der Möglichkeit, sich in die Benutzung einer Bibliothek einführen zu lassen, machten neun Klassen aus den umliegenden Gebrauch. In den Räumen der Bibliothek fanden verschiedene kleinere Ausstellungen von Schülerarbeiten statt (Praktikumsausstellungen etc).

Werbemaßnahmen und Feriensonderangebote der Stadtbücherei wurden und werden von der Schule und der Öffentlichkeit in Paffrath mitgetragen.

Im internen Leihverkehr stellte Paffrath 127 Medien anderen Bibliotheken im Kreis zur Verfügung. 2008 wurden 1422 Medieneinheiten erworben und 992 Medieneinheiten ausgesondert. Es wurden der Bibliothek ca. 1000 Bücher und andere Medien geschenkt, die gesichtet werden mussten und teilweise in den Bestand eingearbeitet wurden.

Mit ihrem günstigen Standort und ihrem kundenfreundlichen Service bietet die Bücherei in Paffrath Schülerinnen und Schülern sowie Bürgerinnen und Bürgern das Angebot einer voll ausgestatteten Öffentlichen Universalbibliothek in unmittelbarer Reichweite.

Durch einige wenige, nicht kostenintensive Maßnahmen könnten die Umsätze der Bücherei dennoch erheblich gesteigert werden:

Neben der seit Jahren fehlenden Außenbeschilderung ist es vor allem der erschwerte Zugang, der den Bürgern zu schaffen macht. Der Haupteingang der Schule ist in den Schulferien nur sporadisch geöffnet. Wer zur Bibliothek möchte, muss die Schule fußläufig ca. 300 m umrunden und den Eingang an der Südseite benutzen, da seit Sommer 2006 das Tor zum Schulhof dauernd geschlossen bleibt. Das schreckt an heißen Sommertagen und an dunklen Winterabenden viele Kunden ab.

Wegen der Beschilderung steht die Bibliothek mit der Schulleitung seit längerem in Verhandlung, auch die Schule hat zurzeit keine Außenbeschilderung. Bei einer Erneuerung soll die Bibliothek berücksichtigt werden.

Den Zugang zur Bibliothek zu verbessern gibt die derzeit an der Südseite des Schulgeländes beginnende Straßenbaumaßnahme Gelegenheit. Hier sind Schulleitung und Tiefbau planerisch gefragt. Bei Schaffung einiger Parkgelegenheiten kann die Bibliothek von der Dellbrücker Straße her mit dem Pkw erreicht werden und der Eingang im Pausenhof Süd zum Haupteingang werden.

Leider steht die längst überfällige Innenrenovierung der Räumlichkeiten immer noch aus, während der Rest der Schule schon in neuem Glanz erstrahlt. Besonders der fast 40 Jahre alte, verschiedenfarbig geflickte Teppichboden und die völlig unzureichende Deckenbeleuchtung der Bibliothek sollten ausgetauscht werden.

2008 hatte die Bibliothek in ihrer kombinierten Form einer Schul- und Stadtteilbibliothek ihr 30jähriges Bestehen zu verzeichnen – ein Konzept und eine lebendige Institution, die sich offensichtlich bewährt haben.